

Christian Besch



Spitzname: *Chris*

Haarfarbe: *braun?*

Augenfarbe: *blau*

Wohnort: *Köln*

Hobbys: *Rennrad, Fitness, Kulinarik*

Beruf(e): *Musikproduzent, Keyboarder, Dozent, Inhaber und Geschäftsführer Musikschule*

Lebensmotto: *Carpe Diem*

Wann hast Du angefangen Musik zu machen?

mit 5 Jahren – also schon etwas her 😊

Welche Instrumente spielst Du?

Klavier, Keyboard, Programming, Ableton live

Wie bist Du zu Luxuslärm gekommen?

Über einen befreundeten Gitarristen Michael Brettner (Gitarre Matthias Reim und Kollege von Götz)

Welche Aufgabe hast Du in der Band?

Keys, Orga der Proben und auf der Bühne Orga der Backings

Ich bin gerne Mitglied von Luxuslärm, weil...

ich gerne Musik vor tollen Fans mache

In welcher Location hat es Dir am besten gefallen?

Große Freiheit 2014



Dein schönstes Erlebnis mit Luxuslärm?

der erste Gig mit der neuen Besetzung

Gab es einen peinlichen Moment bei einem Auftritt?

Klar diverse Computerausfälle 😊

Welches Album gefällt Dir am besten und warum?

1000 km bis zum Meer – Luxuslärm in seinem Urklang und mit viel Klavier

Ein paar Sätze zum Thema Fan-Nähe:

ist mir sehr wichtig, mag ich besonders und versuche ich so gut es geht zu pflegen. Auch das ins Gespräch kommen nach den Konzerten, Fotos machen, ... finde ich super und liebe es. Es sind tolle Fans und das merkt man bei jedem Konzert. Für mich einer der Hauptgründe Konzerte zu geben! 😊

Ein paar Worte zum kommenden Album „Fallen und Fliegen“:

Wird auf jeden Fall schön poppig, mag ich sehr – tolle Melodien, starke Texte und ein schöner Klang im Gesamten mit vielen Akustikinstrumenten.

Warum sollte Luxuslärm für Deutschland zum Eurovision Song Contest nach Stockholm fahren?

Ist im eigentlichen Sinne wieder eine Band der Idee „Grand Prix de la Chanson“ – also eine deutsche Band mit deutschen Texten – nach dem Motto: back to the roots 😊

Danke und liebe Grüße,

Chris